

Technik fasziniert die Besucher

EINBLICKE Das Technische Hilfswerk hatte zum Tag der offenen Tür eingeladen. Zahlreiche Bürger kamen, um sich zu informieren, in welchen Fällen das THW eingesetzt wird.

Wolfsdorf – Eine Getränkekeiste nach der anderen aufeinander stapeln, sieht leichter aus als es ist. Für den Zuschauer stellt sich die Frage: Wie hoch wird der Turm und wie lange hält sich der Kletterer auf ihm? Für den Kletterer dürfte das Aufstapeln der Kisten sicher mit einem Adrenalin Schub und einigem Nervenkitzel verbunden sein. Denn: Es ist eine nicht ganz ungefährliche Angelegenheit“, wie THW-Gruppenführer Daniel Schell berichtet. Eine unachtsame Bewegung und der Kletterer kann sich verletzen.

„Kistenklettern im THW“

Der Sicherung des Kletterers kommt daher eine besondere Bedeutung zu. Zugführer Johannes Stich und Jugendbetreuer Frank Neumann haben die Lizenz zum Sichern. Beide haben erst vor wenigen Wochen ihre Ausbildung „Kistenklettern im THW“ erfolgreich bestanden. Die Freizeitaktivität ist vor allem bei öffentlichen Veranstaltungen für Jugendliche und junge Erwachsene ein Magnet. So auch beim Tag der offenen Tür des THW-Ortsverbands Bad Staffelstein am Sonntag.

Johannes Stich und Frank Neumann haben alle Hände voll zu tun, die Wünsche der Besucher zu erfüllen. Bereits am Vormittag ist einiges geboten. Trotz einiger Regentropfen finden sich zahlreiche interessierte Besucher am THW-Gelände in Wolfsdorf ein.

Dekontaminieren von Fahrzeugen

Von der Leistungsfähigkeit des Ortsverbands kann sich der Besucher bereits anhand der aufgebauten Dekontaminations-schleuse am Eingang ein Bild machen. Im Ernstfall werden in der Schleuse Fahrzeuge nach einem Einsatz zur Bekämpfung von Tierseuchen entsprechend gereinigt.

Auch der Nachwuchs zeigt, was er kann. Erst kürzlich war die Staffelsteiner THW-Jugend beim oberfränkischen Bezirks-wettkampf der THW-Jugend erfolgreich. Simon und David Müller demonstrieren mit der hydraulischen Rettungsschere, wie viel Feingefühl erforderlich ist, um damit einen mit Wasser gefüllten Becher von einem Tablett auf ein anderes zu balancieren. „Ich habe keinen Tropfen verschüttet“, freut sich David.



Der Fuhrpark des THW-Ortsverbands stand bei den Gästen im Mittelpunkt des Interesses.

Fotos: Gerda Völk

Viel zu sehen gab es beim Fuhrpark des Ortsverbands, bei der Ausrüstung und den technischen Möglichkeiten im Einsatzfall.

Keine Angst vor großen Autos haben die beiden Töchter von Christian Schwarz. Beide nutzen die Gelegenheit in Wolfsdorf, sich einmal hinter das Steuer eines großen Einsatzfahrzeugs zu setzen. Christian Schwarz ist selbst THWler in Bamberg. „Die Zehnjährige interessiert sich sehr für das THW“, erzählt der Vater. Wie die pneumatische Sitzverstellung des Lastwagens funktioniert, hat das Mädchen prompt auch schnell herausgefunden.

g.vö



Keine Angst vor großen Fahrzeugen hatten diese beiden Mädchen.